

„Nichts auf der Welt ist so mächtig wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist.“

Victor Hugo



## Programm

Do. 23. Februar 2006

ab 8:00 Uhr  
09:00 Uhr

Registratur  
Begrüßung

Programmlinie „Haus der Zukunft“ – Erste Bilanz der Ergebnisse; Theo Zillner, bmvit

„klima:aktiv“ – Ein erster Ausblick auf Ziele und Schwerpunkte für den Baubereich  
Bernd Vogl, BMLFUW

Die Bedeutung des Bausektors für den Klimaschutz  
Helga Kromp-Kolb, Institut für Meteorologie, BOKU

10:30 Uhr  
11:00 Uhr

Pause

1. Abschnitt > Planung und Ausführung

Vom Haus der Zukunft zum „klima:aktiv Haus“ – Qualitätskriterien auf den Punkt gebracht  
Herbert Greisberger, OGUT

„Ökologisch Planen heißt überzeugen können“  
Poppe\*Prehal Architekten

Facility Management im Haus der Zukunft – Erfahrungen aus dem ersten Jahr SOL4  
Klaus Kiessler, Harald Steinberger, SOL4

„klima:aktiv Bauen“: Qualitätssicherung von der Planung bis zur Ausführung  
Bernhard Lipp, IBO

Offene Diskussion: Qualitätskriterien für Planung und Ausführung

12:30 Uhr  
13:30 Uhr

Mittagspause

2. Abschnitt > Energie und Versorgung

Energiekonzepte in Häusern der Zukunft und ihre Qualitätskriterien  
Ernst Blümel, AEE-INTEC

Gesamtenergiekonzept und Energieausweis – Der Stand der Dinge; Christian Pöhn, MA 39

15:00–15:30 Uhr

Pause

Wärmeversorgung in Niedrigenergie- und Passivhäusern; Armin Themeßl, AEE

Architektur, Energie, Wasser: ein Gesamtpaket – Projektbericht Schiestlhaus  
Fritz Oetli, pos-architekten

Offene Diskussion: Qualitätskriterien für Planung und Ausführung

16:00 Uhr

Ende des ersten Kongresstages und Zeit für einen Besuch der Messe „Bauen und Energie“ bei freiem Eintritt

ab 20:00 Uhr

Abendveranstaltung



## Programm

Fr. 24. Februar 2006

09:00 Uhr

3. Abschnitt > Gesundheit und Komfort

Kurzvorstellung der Qualitätskriterien Gesundheit und Komfort; Bernhard Lipp, IBO

Eröffnungsvortrag

Wohnen im Jahr 2100

Horst Mayer, Humanökologe und Zukunftsforscher

Zukunftsfähige thermische Behaglichkeitskonzepte; Wolfgang Richter, TU Dresden

„Some like it hot“ Lichtblicke und ein kühler Kopf – Thema Sommertauglichkeit; Christoph Muss, GMI

10:30–11:00 Uhr

Pause

Passivhaustechnik für Jedermann

Reinhard Weiss, Drexel&Weiss

Schadstoffe in Bauprodukten – Status Quo und Lösungsansätze

Gerd Zwiener, ECO Umweltinstitut

Offene Diskussion: Qualitätskriterien für Gesundheit und Komfort

12:30 Uhr

13:30 Uhr

Mittagspause

4. Abschnitt > Baustoffe und Konstruktionen

„Lachformeln“ Ein ökologisches Verwirrspiel  
Impro-Theater

Werkzeuge für die ökologische Planungs- und Baubegleitung; Hildegund Mötzl, IBO

Die systematische gesundheitliche Bewertung des Potenzials an Innenraumluftverunreinigung durch Bauprodukte in der Nutzungsphase

Manfred Klade, IFZ

15:00–15:30 Uhr

Pause

Solide Bauteile für ökologische Passivhäuser:

Der Passivhaus-Bauteilkatalog

Thomas Zelger, IBO

Baustoffoptimierung beim Gemeindezentrum Ludesch

Fritz Studer, Umweltverband VlbG; Paul Amann Bürgermeister Ludesch; Karl Torghele, IBO

Schlusswort

Josef Seidl, ÖBC

17.00 Uhr

ab 18.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

come together (Messestand ÖBC)

Anmeldungen und Informationen unter [www.ibo.at/kongress06.htm](http://www.ibo.at/kongress06.htm)  
Programmänderungen vorbehalten

# Editorial

Beim Kongress „Häuser der Zukunft - Von der Forschung in die Praxis“ werden Konzepte und Beispiele für Häuser der Zukunft präsentiert. Diese Gebäude weisen höchsten thermischen Komfort und eine gute Ökobilanz auf, überzeugen durch gesunde Raumluft und sind gleichzeitig energiesparend.

Der 1. Kongresstag ist der Planung und Ausführung gewidmet. Fachleute werden über ihre Erfahrungen bei der Umsetzung innovativer Gebäude- bzw. Energiekonzepte berichten: Vom Einfamilienhaus über Österreichs größtes Passiv-Bürohaus SOL4 bis hin zur Schutzhütte auf 2.000 Meter Seehöhe.

Der 2. Kongresstag beschäftigt sich mit den Themen Baustoffe und Konstruktionen sowie Gesundheit und Komfort. ExpertInnen aus Forschung und Planung werden in den Umgang mit verschiedenen Planungsinstrumenten einführen und aktuelle Deklarations- und Zertifizierungsmöglichkeiten erläutern. Präsentiert werden z.B. das Programm „klima:aktiv Haus“ und Total Quality Building. Die IX-BAU-Datenbank, ein Hilfsmittel für die Produktwahl und Produktkontrolle bei Ausschreibungen, Vertragsgestaltung sowie für die Qualitätssicherung im Bauablauf, wird erstmals vorgestellt.

Erfolgsfaktor Nummer 1 für diese „Neue Qualität des Bauens“ ist eine gute und abgestimmte Zusammenarbeit aller Gewerbe. Der Kongress als Ort der Begegnung bietet allen Teilnehmern die Möglichkeit, Wissen und Fähigkeiten anderer Akteure kennen zu lernen und aktives Networking zu betreiben. Beim „Come Together“ am Messestand des ÖBC können am Abend des 24. Februar 2006 Kontakte gepflegt und vertieft werden.

## Anfahrtsplan



## Impressum



IBO – Österreichisches Institut für Baubiologie und -ökologie  
1090 Wien, Alserbachstraße 5/8  
fon: +43 (1) 319 20 05-0  
email: ibo@ibo.at

## Kooperationspartner



## gefördert von



# KONGRESS

## Häuser der Zukunft - Von der Forschung in die Praxis

Aktuelle Produkte, Werkzeuge und Beispiele für nachhaltiges Bauen

23. und 24. Februar 2006  
Messezentrum Wien